Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	Andre Hüsgen
Anschrift	Wittensteinstraße 235a 42283 Wuppertal
Telefon (0202)	0202-60933100
Fax (0202)	
E-Mail	fraktion.pro-rep@pro-wuppertal.de
Datum	05.01.2016
Drucks. Nr.	**VO/0014/16** öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
25.01.2016	**Rat der Stadt Wuppertal**

Antrag : Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für Karneval und anderer Großveranstaltungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte nehmen Sie unseren Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sondersitzung des Stadtrates:

1. Die Verwaltung erstellt ein kommunales Sicherheitskonzept, das für den kommenden Karneval und ähnliche Großveranstaltungen eine Null-Toleranz-Strategie gegenüber Belästigern, insbesondere sexueller Art, vorsieht.

2. Es wird angeregt, zeitnah eine außerordentliche Sitzung des Polizeibeirats einzuberufen, um gemeinsam mit dem Polizeipräsidium ein entsprechendes Präventivkonzept zu erstellen.

Begründung:

Während des zurückliegenden Jahreswechsels ist es am Kölner Hauptbahnhof zu Szenen gekommen, die sich unter gar keinen Umständen wiederholen dürfen. Vorwiegend Gruppen von jüngeren Männern mit -gemäß Augenzeugen-Berichten maghrebinischem Einwanderungshintergrund- die von den etablierten Parteien ins Land geholt worden sind, haben vorwiegend einheimische Frauen sexuell in einer Weise bedrängt, die jegliches Verständnis von Kultur vermissen lässt. Unsere Stadt darf keinesfalls sehenden Auges solche Zustände, wie sie sich während des zurückliegenden Jahreswechsels in Köln zugetragen haben, dulden. Sexuelle Belästigung und ähnlich gelagerte Straftaten sind mit aller Härte des Gesetzes zu verfolgen. Ordnungsamt und Polizei vor Ort sind diesmal besonders gefragt ein Konzept der effektiven Verhinderung derartiger Delikte zu erstellen. Im Zentrum muss die Frage der Sicherheit unserer Bürger an Bahnhöfen und gleichartig neuralgischen Punkten stehen.

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Bötte, Fraktionsvorsitzende Thomas Kik Gerd Wöll